

Weiße Weihnachten ...

waren es nicht ganz, aber pünktlich zur Weihnachtsfeier am 3. Adventssonntag fiel überraschend Schnee.

Obwohl uns derzeit zwei Kirchengebäude zur Verfügung stehen, reicht der Platz für eine richtige Weihnachtsfeier dann doch nicht. Daher nutzten wir in diesem Jahr, das neben unserer Kirche liegende Fritz-Husemann-Haus als Veranstaltungsort.

Ab 15:30 Uhr konnten die Geschwister sich schon mit einem Kaffee und Gesprächen die Wartezeit bis zum Beginn um 16:00 Uhr verkürzen.

Unser Instrumentalensemble leitete die Feier mit dem Weihnachtslied "Guten Abend schön Abend" ein. Das danach gemeinsam gesungene Lied "Leise rieselt der Schnee" passte - im Gegensatz zu den Vorjahren - diesmal wirklich.

Ein musikalisch untermalter Bilderrückblick in das vergangene Jahr, zeigte über 30 Aktivitäten und Veranstaltungen aus dem Gemeindeleben. Es war deutlich sichtbar: Eine höchst lebendige und freudige Gemeinde!

Unser Bruder Jörg trug eindrücklich vor, wie Weihnachten 1914 im Schützengraben des 1. Weltkriegs erlebt wurde. Lustige Sketche, humorige Geschichten und ein gemeinsamer Vortrag der Kinder und der Jugend zum tieferen Weihnachtssinn rundeten das Programm ab.

Und natürlich gab es das, worauf alle "großen" und "kleinen" Kinder warten ... Geschenke.

Den Kindern wurde ein gemeinsamer Tag mit Spielen, Essen und Gemeinschaft mit der Jugend geschenkt. Eine tolle Idee, mit den "Großen" zusammensein zu können.

Anschließend gab es - wie in unserer Gemeinde üblich - ausreichend Leckeres zu essen. Unter dem Motto "Weihnachten bei uns und in anderen Ländern" gab es den klassischen Ruhrgebietskartoffelsalat mit albanischen Fleischbällchen, griechischen Krautsalat mit türkischem Zaziki u.v.m.

Irgendwie ist es eigenartig ... jedesmal haben wir den Eindruck, es ist schon wieder schöner miteinander geworden...

15. Dezember 2018

Text: St.H.

Fotos: F.S.






FP-4 Roland




FP-4 Roland







Patrick aus Australien erzählt:
Bei uns ist zu Weihnachten Hochsommer.
In den Geschäften liegt Kunstschnee,
Winterlandschaften sind an die Wände gemalt, und es
gibt nur Sommersachen zu kaufen.
Viele Familien feiern Weihnachten am Strand.
Das Weihnachtsfest beginnt am 24.12. mit der Mitternachtsmette.
Am nächsten Morgen bringt „Santa Claus" die Geschenke.
jüdische Küche
Falafel




Albanische Weihnachten